

Univ. Doz. Dr. John G. Ionescu

Univ. Doz. Dr. John G. Ionescu ist wissenschaftlicher Leiter und Gründer der „Spezialklinik Neukirchen“, „Energy Cosmetic Int.“ und „Food Allergy Control“ in 93453 Neukirchen.

Nach dem Abschluss seines Immunbiologie- und Biochemie-Studiums an der Universität Bukarest und eine Weiterbildung in Kanada, wanderte Herr Dr. Ionescu nach Deutschland aus, wo er im Fachbereich Biochemie/Immunologie an der Universität Saarbrücken promovierte und anschließend als Forschungsleiter einer Hautklinik bei Aschaffenburg tätig war. Seine Haupt-Forschungsgebiete sind atopische Erkrankungen, Psoriasis, Arthritis und das MCS-Syndrom.

1986 gründete er die Spezialklinik Neukirchen (www.spezialklinik-neukirchen.de) zur Behandlung von Allergien, Haut- und Umwelterkrankungen nach den Prinzipien der Ernährungs- und Umweltmedizin. Nach einer kurzen Anlaufzeit wurde das cortison- und bestrahlungsfreie Therapiekonzept der Klinik von Ärzten, Patientenorganisationen und allen Krankenkassen Deutschlands anerkannt.

Herr Dr. Ionescu ist Mitglied

- der Europäischen Akademie für Allergologie und klinischer Immunologie (EAACI),
- der Europäischen Akademie für Umweltmedizin (EUROPAEM),
- der Amerikanischen Akademie für Anti-Aging Medizin (A4M),
- sowie der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging Medizin (GSAAM).

Aufgrund seiner wissenschaftlichen Tätigkeit wurde er 1998 zum Professor für klinische Biochemie an der Capital University in Washington D.C. (USA) nominiert.

Zwischen April 2007 und September 2017 war er als Lehrbeauftragter für Ernährungsmedizin an der Donau Universität Krems/Wien tätig. In März 2009 wurde er als Mitglied der Arbeitsgruppe für Umweltmedizin des Bundesministeriums für Gesundheit in Berlin ernannt. Im Mai 2015 wurde Herr Dr. Ionescu zum Associated Professor für dermatologische Onkologie an der Universität für Medizin und Pharmazie Carol Davila in Bukarest berufen.

Univ. Doz. Dr. John Ionescu ist Autor und Co-Autor von knapp 240 Veröffentlichungen in deutschen und internationalen Fachzeitschriften.